

Medieninformation

Nr. 564

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 30. Dezember 2022

Chemnitz

Jugendliche durch Böllerwürfe verletzt

Zeit: 29.12.2022, 18:05 Uhr polizeibekannt
Ort: OT Zentrum

(4519) Zeugen verständigten abends die Polizei, da mehrere Jugendliche bzw. junge Erwachsene in der Straße Am Rathaus Böller auf Passanten warfen. Eingesetzte Polizisten konnten wenig später einen tatverdächtigen syrischen Staatsbürger (14) vor Ort feststellen. Durch die Böllerwürfe wurden insgesamt vier weitere Jugendliche im Alter zwischen 14 und 17 Jahren leicht verletzt. Alarmierte Rettungskräfte brachten die Verletzten letztlich zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus. Gegen den festgestellten 14-Jährigen wird nunmehr wegen gefährlicher Körperverletzung ermittelt. Um die übrigen Tatbeteiligten herauszufinden, werden zeitnah die Kameraaufnahmen der innerstädtischen Videokameras im Zuge des Ermittlungsverfahrens ausgewertet. (Ry)

Vier mutmaßliche Ladendiebinnen gestellt

Zeit: 29.12.2022, 18:00 Uhr
Ort: OT Kaßberg

(4520) Einem Mitarbeiter eines Supermarktes fielen vier Frauen (21, 22, 31, 43) auf, die sich zwischen den Regalreihen auffällig verhielten und dann den Markt mit mehreren unbezahlten Lebensmitteln verlassen wollten. Der Mitarbeiter reagierte sofort und hielt die Frauen auf. Eingesetzte Polizisten stellten wenig später die Personalien der vier Tschechinnen fest. Die tatverdächtigen Frauen hatten offenbar vorgehabt, Lebensmittel im Gesamtwert von etwa 150 Euro zu stehlen. Gegen sie wurden Ermittlungen wegen des Verdachts des Bandendiebstahls eingeleitet. Nach Abschluss der ersten Maßnahmen vor Ort wurden sie aus den polizeilichen Maßnahmen entlassen. (Ry)

Zigarettenautomat durch Detonation zerstört

Zeit: 28.12.2022, 12:00 Uhr bis 29.12.2022, 12:30 Uhr
Ort: OT Bernsdorf

(4521) Mittels derzeit noch nicht näher bekannten Sprengmitteln gelang es unbekannten Tätern, einen in der Eislebener Straße aufgestellten Zigarettenautomaten zu öffnen. Bei der Umsetzung der Sprengmittel bzw.

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



durch die Detonation wurde der Automat zerstört und die Täter gelangten sowohl an Zigarettenschachteln als auch an Bargeld. Zur Höhe des Stehlschadens ist allerdings noch nichts bekannt. Der Sachschaden beläuft sich hingegen auf rund 3.500 Euro. (Ry)

„Geister“-Fahrradfahrerin auf der Autobahn unterwegs – Zeugen bzw. Geschädigte gesucht

Zeit: 29.12.2022, 21:05 Uhr

Ort: OT Borna-Heinersdorf, Bundesautobahn 4, Erfurt – Dresden

(4522) Mehrere Autofahrer teilten am Donnerstagabend der Polizei mit, dass an der Autobahnanschlussstelle Chemnitz-Glösa eine Frau mit einem unbeleuchteten Fahrrad auf die Fahrbahn in Richtung Dresden aufgefahren sei. Dort soll sie sich entgegengesetzt der Fahrtrichtung in Richtung der Anschlussstelle Chemnitz-Mitte bewegt haben. Als Polizisten vor Ort eintrafen, befand sich die Frau vor dem Eisenbahnviadukt auf dem Seitenstreifen und schob ihr Fahrrad. Die Beamten schalteten das Blaulicht ein, um auf die Gefahr aufmerksam zu machen, woraufhin die Frau (32) auf das Fahrrad stieg, über den rechten Fahrstreifen an dem Polizeifahrzeug vorbei fuhr und die Fahrt weiter auf dem Seitenstreifen fortsetzte. Im weiteren Verlauf fuhr die 32-Jährige dann auf den linken Fahrstreifen, wo sie weiter in Richtung Chemnitz-Mitte ihre Fahrt fortsetzte. Dadurch mussten mehrere Fahrzeuge ausweichen. Letztlich blieb sie kurz nach dem Eisenbahnviadukt im linken Fahrstreifen an der Mittelleitplanke stehen. Nachdem die Richtungsfahrbahn voll gesperrt wurde, konnte die Frau durch die Polizisten an den rechten Fahrbahnrand geleitet werden. Es kam zu keinen Unfällen. Gegen die deutsche Staatsangehörige wurde eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs gefertigt.

Es werden Zeugen gesucht, die auf der Autobahn 4 in Richtung Dresden unterwegs waren und sich durch die entgegenkommende Fahrradfahrerin gefährdet wurden. Wer kann sonst noch Angaben zum Geschehen machen? Unter Telefon 0371 8740-0 werden Hinweise beim Autobahnpolizeirevier Chemnitz entgegengenommen. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Vier Verletzte nach Körperverletzung sowie tätlichen Angriffs auf Polizeibeamte – Zeuge gesucht

Zeit: 30.12.2022, 05:25 Uhr

Ort: Freiberg

(4523) Nach einer Auseinandersetzung heute Morgen am Untermarkt hat die Polizei gegen zwei Männer (18/19) Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung, Widerstandes sowie tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte, Beleidigung und Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz aufgenommen.

Gegen halb sechs waren die Polizisten zum Untermarkt gerufen worden. Dort trafen sie auf zwei verletzte Männer (37/39). Diese gaben an, von zwei jungen Männer geschlagen und getreten und dabei im Gesicht verletzt worden zu sein. Während der polizeilichen Maßnahmen am Ort kamen nacheinander zwei weitere Männer (18/19) hinzu. Diese wurden durch die Geschädigten als die Angreifer wiedererkannt. In der Folge versuchten beide Hinzugekommenen, trotz der Anwesenheit der Beamten, abermals auf die Geschädigten loszugehen. Um dies zu verhindern, mussten sie durch mehrere Beamte zu Boden gebracht und fixiert werden. Dabei trat der 19-Jährige



mehrfach nach den Polizisten und traf dabei einen 26-jährigen Beamten. Zudem hatte der 19-Jährige einen Beamten (24) in den Finger gebissen. Der 18-Jährige hatte sich ebenfalls massiv mit Treten und Schlagen gegen die Maßnahmen gewehrt und einen Polizisten angespuckt.

Die beiden Angreifer sollten nun zum Polizeirevier gebracht werden, woraufhin sich die Situation abermals zuspitzte. Beide wehrten sich erneut gegen die polizeilichen Maßnahmen und traten nach den Beamten, sodass sie abermals mittels einfacher körperlicher Gewalt unter Kontrolle gebracht werden mussten. Auch während der Verbringung zum Revier verhielt sich der 19-Jährige aggressiv und musste im Fahrzeug fixiert werden. Zudem hatten beide die Beamten fortwährend beleidigt. Im Rahmen der Personenkontrolle fanden die Polizisten zudem eine geringe Menge Betäubungsmittel bei dem 18-Jährigen. Sowohl der 18-Jährige als auch der 19-Jährige standen unter Alkoholeinfluss. Atemalkoholtests ergaben Werte von 1,90 bzw. 1,72 Promille.

Die beiden Geschädigten der Auseinandersetzung am Untermarkt wurden zur Behandlung ihrer Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Nach der medizinischen Versorgung konnten sie dieses am Vormittag wieder verlassen. Bezüglich der verletzten Beamten (24/26) war eine Arztvorstellung bislang nicht notwendig.

Im Rahmen der Ermittlungen sucht die Polizei Zeugen des Vorfalles. Insbesondere ein Mann, geschätztes Alter 55 Jahre, bekleidet mit einer hellen Hose, einer hellblauen Jacke und einer Mütze, wird als Zeuge gesucht. Er hatte den Vorfall vermutlich beobachtet. Zudem waren die Angreifer auch auf ihn zugegangen. Hinweise nimmt das Polizeirevier Freiberg unter der Rufnummer 03731 15-0 entgegen. (ju)

Feuerwerk gestohlen

Zeit: 29.12.2022, 23:35 Uhr
Ort: Döbeln

(4524) In der vergangenen Nacht hatten sich zwei Personen in ein Lagerzelt auf einem Grundstück in der Fichtestraße begeben, um Feuerwerkskörper zu stehlen. Das Duo hatte dazu bereits mehrere Kisten aus dem Zelt gebracht. Offenbar wurden die Diebe bei ihrem Treiben gestört. Sie ließen mehrere Kisten zurück und verschwanden unerkannt. Im Umfeld der zurückgelassenen Waren fanden die zwischenzeitlich alarmierten Beamten auch ein Fahrrad sowie eine Tasche. Beides wurde sichergestellt. Die Feuerwerkskörper wurden noch vor Ort an den Eigentümer zurückgegeben. Nach bisherigen Erkenntnissen hatten die Diebe eine Kiste mit Pyrotechnik im Wert von rund 170 Euro gestohlen. Die Polizei ermittelt wegen Diebstahls im besonders schweren Fall. (ju)

Abgekommen und umgekippt

Zeit: 29.12.2022, 23:15 Uhr
Ort: Mittweida

(4525) Der 39-jährige Fahrer eines Pkw Mercedes befuhr am Donnerstag die Waldheimer Straße aus Richtung Kockisch in Richtung Zimmerstraße. In einer langgezogenen, abschüssigen Linkskurve kam der Mercedes nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Verkehrszeichenträger sowie einer aus Pflanzkübeln errichteten Stützmauer. Danach kippte das Auto auf die linke



Fahrzeugseite um. Bei dem Unfall entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 16.000 Euro. Der Mercedes-Fahrer erlitt leichte Verletzungen. Zudem stand der Mann zum Unfallzeitpunkt offenbar unter Alkoholeinfluss. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,22 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Beschlagnahme seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)

Erzgebirgskreis

Räuber erbeutet Bargeld aus Versicherungsagentur – Zeugen gesucht

Zeit: 29.12.2022, 12:27 Uhr
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(4526) Am Donnerstagmittag betrat ein verummter Mann eine Versicherungsagentur in der Wettinerstraße in Aue. Der Täter forderte unter der Ankündigung, ein Messer dabei zu haben, die Herausgabe von Gold und Bargeld. Der Mitarbeiter übergab daraufhin einen dreistelligen Geldbetrag. Anschließend verließ der Täter das Büro wieder in unbekannte Richtung. Verletzt wurde niemand.

Der Geschädigte beschrieb den Täter wie folgt: Etwa 1,85 Meter groß, 25 bis 30 Jahre alt, sprach Deutsch mit russischem Akzent, trug eine schwarze Jacke der Marke „The North Face“ mit Kapuze, eine dunkelblaue Jeans und schwarze Turnschuhe. Zudem hatte er sein Gesicht mit einem Dreieckstuch verummt.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen räuberischer Erpressung aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat Beobachtungen im Zusammenhang mit der Tat gemacht? Wem ist der beschriebene Täter in der Wettinerstraße oder im Umfeld aufgefallen und wer kann weitere Angaben machen? Hinweise werden im Polizeirevier Aue unter der Rufnummer 03771 12-0 entgegengenommen. (AB)

Diebinnen stehlen Gold und Bargeld im Wert von mehreren tausend Euro – Zeugen gesucht

Zeit: 28.12.2022, 20:00 Uhr
Ort: Schwarzenberg

(4527) Ein Senior hatte in der Zeitung eine Kontaktanzeige geschaltet. Daraufhin meldete sich eine Frau, die ihn am Mittwochabend in Begleitung einer weiteren Frau zu Hause in der Straße Am Hofgarten besuchte. Unter einem Vorwand lenkte die angebliche Bekanntschaft den Mann ab, sodass die Mittäterin die Wohnung nach Wertgegenständen durchsuchen konnte. Als diese zurückkehrte, verließen die beiden Frauen die Wohnung wieder. Da der Mann am nächsten Tag keinen Kontakt mehr zu seiner Bekanntschaft herstellen konnte, wurde er stutzig. Bei der Überprüfung seiner Wohnung stellte er fest, dass eine Geldkassette mit Bargeld und Schmuck fehlte. Zudem wurden seine Geldbörse sowie mehrere Goldmünzen und Goldbarren gestohlen. Der Diebstahlschaden beläuft sich derzeit auf ca. 30.000 Euro.

Der Geschädigte beschrieb die beiden Täterinnen wie folgt: Etwa 1,70 Meter groß, schlanke Figur. Die Frau, die sich auf seine Kontaktanzeige gemeldet hatte, war komplett schwarz gekleidet, hatte schwarze Haare zu einem Dutt gebunden und trug einen großen Beutel bei sich. Die weibliche Begleitung war ca. 35 Jahre alt und hatte lange blonde Haare. Beide sprachen akzentfrei Deutsch.



Die Polizei sucht nun Zeugen. Wer hat Beobachtungen im Zusammenhang mit der Tat gemacht? Wem sind die beschriebenen Täterinnen aufgefallen und wer kann weitere Angaben machen? Hinweise werden im Polizeirevier Aue unter der Rufnummer 03771 12-0 entgegengenommen. (AB)

Unbekannte zwingen Fahrzeug zum Anhalten– Zeugengesuch

Zeit: 29.12.2022, 20:55 Uhr
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(4528) Die Bahnhofstraße in Richtung Neustadt befuhr ein 32-Jähriger mit seinem Pkw Citroën, als er plötzlich zwei Männer auf der Fahrbahn erkannte. Einer der beiden stellte sich vor das herannahende Fahrzeug und stoppte dieses mit Handzeichen. Als der Fahrer anhielt, warf sich die Person auf die Motorhaube des Citroën und schrie den Fahrer durch die Frontscheibe ohne ersichtlichen Grund an. Anschließend versuchte der Mann die Beifahrertür zu öffnen, was jedoch aufgrund der Verriegelung nicht gelang. Der Pkw-Fahrer fuhr davon und alarmierte die Polizei. In seinem Fahrzeug befanden sich noch eine Frau (33) sowie zwei Kinder (1 Jahr und 6 Jahre alt). Die eingesetzten Beamten konnten die Täter nicht mehr feststellen.

Der Geschädigte beschrieb die Täter als 20 bis 25 Jahre alt und afrikanischer Herkunft. Ein Mann war etwa 1,80 Meter bis 1,85 Meter groß und trug einen dunklen Mantel. Der andere war etwa 1,75 Meter bis 1,80 Meter groß und trug helle Schuhe.

Im Zuge der Fahndungsmaßnahmen konnten mehrere Personen afrikanischer Herkunft festgestellt werden. Inwieweit diese der Tat zugeordnet werden können, wird derzeit geprüft.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Nötigung aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat Beobachtungen im Zusammenhang mit der Tat gemacht? Wem sind die beschriebenen Täter aufgefallen und wer kann weitere Angaben machen? Hinweise werden im Polizeirevier Aue unter der Rufnummer 03771 12-0 entgegengenommen. (AB)

Brand zerstört Altkleidercontainer – Zeugen gesucht

Zeit: 29.12.2022, 19:25 Uhr
Ort: Grünhain-Beierfeld, OT Beierfeld

(4529) Am Donnerstagabend entdeckte ein Mann Flammen aus einem Altkleidercontainer in der August-Bebel-Straße. Unbekannte hatten vermutlich in der Einwurfklappe Feuer gelegt. Die eingesetzte Feuerwehr konnte den Brand löschen. Es entstand ein Gesamtschaden von ca. 2.000 Euro.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat Beobachtungen im Zusammenhang mit der Tat gemacht? Wem sind Personen im Umfeld aufgefallen und wer kann weitere Angaben machen? Hinweise werden im Polizeirevier Aue unter der Rufnummer 03771 12-0 entgegengenommen. (AB)

**Zwei Männer wegen Widerstand gegen Polizisten angezeigt**

Zeit: 29.12.2022, 23:10 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, Lessingstraße

(4530) Ein Zeuge meldete am Donnerstagabend, dass auf der Clara-Zetkin-Straße Ecke Bahnhofstraße zwei Männer auf der Straße lägen. Beim Eintreffen der alarmierten Polizisten beleidigten und bespuckten die Männer die Beamten. Beide waren im Laufe des Tages bereits polizeilich in Erscheinung getreten. Die Polizisten versuchten die Personen zu beruhigen, was jedoch nicht gelang. Der 23-jährige Äthiopier wurde daraufhin in Gewahrsam genommen und leistete dabei erheblichen Widerstand. Der zweite Mann, ein 22-Jähriger aus Gambia, wurde aufgrund seines Zustandes an den Rettungsdienst übergeben. Während des Einsatzes störte ein 45-jähriger Rumäne die polizeiliche Maßnahme, indem er mehrfach versuchte, zu den Männern zu gelangen und die Beamten beschimpfte. Ihm wurde ein Platzverweis erteilt, dem er nur zögerlich nachkam. Die Polizisten wurden bei dem Einsatz nicht verletzt. Zu den Hintergründen wird nun weiter ermittelt. (AB)

Mehrere Schmierereien durch Unbekannte– Zeugenaufruf

Zeit: 28.12.2022, 00:00 Uhr bis 28.12.2022, 06:45 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz

(4531) In der Buchholzer Straße sprühten Unbekannte in der Nacht zum Mittwoch mehrere Graffiti. An der Hausfassade des Theaters brachten sie einen schwarzen Schriftzug auf. Eine nahe gelegene Treppe sowie eine darauf befindliche Warnbake wurden ebenfalls mit Schriftzügen beschmiert. Insgesamt entstand ein Sachschaden von ca. 1.000 Euro.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat Beobachtungen im Zusammenhang mit der Tat gemacht? Wem ist im Umfeld etwas aufgefallen und wer kann weitere Angaben machen? Hinweise werden im Polizeirevier Annaberg unter der Rufnummer 03733 88-0 entgegengenommen. (AB)

In Kurve abgekommen

Zeit: 29.12.2022, 12:15 Uhr

Ort: Königswalde

(4532) Die Lindenstraße (S 262) aus Richtung Geyersdorf in Richtung Annaberger Straße befuhr am Donnerstagmittag der 18-jährige Fahrer eines Simson-Mopeds. Ungefähr 150 Meter vor der Mildenauer Straße kam das Moped aus bisher unbekannter Ursache in einer Rechtskurve nach rechts von der Fahrbahn ab und verunglückte. Dabei erlitt der 18-jährige Fahrer schwere Verletzungen. An der Simson entstand Sachschaden in Höhe von etwa 100 Euro. (Kg)

Passanten von Personengruppe geschlagen und ausgeraubt – Zeugengesuch

Zeit: 29.12.2022, 16:08 Uhr

Ort: Zschopau

(4533) Am Bahnhof „Zschopau-Ost“ hielt sich am gestrigen Donnerstagmittag eine



Gruppe von sieben derzeit unbekannten Personen auf. Als eine 40-jährige Frau den Zug verließ, wurde sie durch mehrere Personen aus der Gruppe bedroht und geschlagen. Die Unbekannten forderten die Geschädigte auf, Wertgegenstände und Geld an die Täter herauszugeben. In der Folge entrissen sie ihr einen mitgeführten Beutel mit persönlichen Sachen. Durch einen Schlag ins Gesicht wurde die Geschädigte leicht verletzt. Die Täter flüchteten in das Stadtzentrum von Zschopau. Der Sachverhalt wurde erst mit einem Zeitverzug von einer Stunde bei der Polizei bekannt.

Nach dem derzeitigen Kenntnisstand waren die Täter arabischer Herkunft, jeweils mit blauen Jeanshosen bekleidet und trugen verschiedene Turnschuhe.

Vermutlich wurden auch weitere Fahrgäste durch die Unbekannten bedroht und beraubt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Raubes aufgenommen und sucht Zeugen sowie weitere Geschädigte. Wer hat Beobachtungen im Zusammenhang mit der Tat gemacht? Wem sind die beschriebenen Täter in der Krumhermersdorfer Straße oder im Umfeld aufgefallen und wer kann weitere Angaben machen? Hinweise werden im Polizeirevier Marienberg unter der Rufnummer 03735 606-0 entgegengenommen.
(AB)

Unfall im Kreisverkehr

Zeit: 29.12.2022, 10:50 Uhr
Ort: Zschopau

(4534) Beim Einfahren in den Kreisverkehr Fritz-Heckert-Straße/Am Heizhaus kollidierte am Donnerstag die 43-jährige Fahrerin eines Pkw Toyota mit einem im Kreisverkehr fahrenden, bevorrechtigten Simson-Moped. Durch den Anstoß stürzte der Mopedfahrer (17) und erlitt leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 1.000 Euro. (Kg)

Kontrolliert und erwischt

Zeit: 29.12.2022, 14:40 Uhr
Ort: Auerbach/Erzgeb.

(4535) In der Oberen Hauptstraße hielten Polizisten am Donnerstagnachmittag einen Pkw Skoda an und führten eine allgemeine Verkehrskontrolle durch. Dabei bemerkten sie Alkoholgeruch bei dem Skoda-Fahrer. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,3 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)